



Ruhr Oel GmbH –
BP Gelsenkirchen

Presse-Information

Großrevision im Raffineriewerk Scholven startet Mitte September

Gelsenkirchen, 06.09.2024: Die Ruhr Oel Raffinerie (ROG) in Gelsenkirchen beginnt Mitte September mit einer planmäßigen TÜV-Überprüfung von Produktionsanlagen im Werk Scholven. Während des Stillstands werden die Anlagen gereinigt, überprüft und bei Bedarf repariert. Dazu erhalten die Mitarbeitenden der Raffinerie Unterstützung von bis zu 2.500 zusätzlichen Fachkräften.

Bei dem Großstillstand handelt es sich um eine geplante und gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme. Über 10.000 Anlagenteile nehmen die Mitarbeitenden der ROG, von Partnerfirmen und unabhängige Prüfer unter die Lupe. Nach bestandener Abschlussprüfung wird die Betriebserlaubnis für die entsprechenden Anlagen verlängert und die Anlagen können wieder in Betrieb gehen.

Etwaige Fackelaktivitäten und vermehrtes Verkehrsaufkommen

Während der Ab- und Anfahrvorgänge der Produktionsanlagen kann es zeitweilig zu Fackelaktivitäten mit wechselnder Intensität kommen. Die Fackelsysteme in der Raffinerie sind wichtige Sicherheitssysteme. Sie dienen der kontrollierten Abführung von Gasströmen und deren Verbrennung im Rahmen von Instandhaltungen und Reparaturen oder bei Betriebsstörungen. In dieser Zeit kann es zu etwaigen Geruchs- und Geräuschbelästigungen kommen. „Uns ist es wichtig, die Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft so gering wie möglich zu halten“, sagt Thomas Jaud, Turnaround Manager für den Standort Gelsenkirchen. „Dennoch lassen sich etwaige Auswirkungen nicht immer ganz vermeiden. Hierfür bitten wir um Verständnis.“

Bei Fragen zu möglichen Geruchs- oder Geräuschbelästigungen ist das Umwelttelefon der Raffinerie rund um die Uhr erreichbar. Die Telefonnummer lautet: 0209 366-3588.